



Seit 1980 ist **Suchtprävention am BGN** ein wichtiges Anliegen. Aktuell ist es die Arbeitsgruppe **LOS („Leben ohne Sucht“)**, welche diese Intention umsetzt.

In der Arbeitsgruppe arbeiten VertreterInnen der Schüler, Lehrer und Eltern unter Einbindung der Schulärztin auf ehrenamtlicher Basis zusammen. Jährlich wird ein Programm zu einem bestimmten Thema aus dem Spektrum der Suchterkrankungen erstellt, welches mittels Workshops und Vorträgen in verschiedenen Schulstufen umgesetzt wird. Auch Elternvorträge werden angeboten.

Konstanten im Schuljahresablauf sind die Workshops in den Klassen der siebten Schulstufe mit den sogenannten SchülermultiplikatorInnen - OberstufenschülerInnen, welche nach einem Eignungsverfahren und entsprechender Ausbildung eigenverantwortlich auf der Schüler-Schüler-Ebene Workshops durchführen.

Für die Klassen der achten Schulstufe gibt es jährlich das sogenannte Gesundheitskabarett.

SchülerInnen sollen folgende Kompetenzen erwerben:

- Ich-Stärkung und Aufbau von Selbstbewusstsein
- Positiver Umgang mit eigenen Sehnsüchten und Bedürfnissen
- Vernünftiger Umgang mit Genussmitteln / Medien
- Realistisches Einschätzen des Gefahrenpotenzials von Drogen, Genussmitteln und des eigenen Medienkonsums
- Nein-Sagen lernen zu zweifelhaften Angeboten
- Gruppendruck erkennen und sich davon distanzieren können
- Selbstkontrolle versus Beherrschtwerden durch Dinge

SchülermultiplikatorInnen sind:

Ben Ebert
Manuel Janacs
Hannah Loidl
Martin Perner
Naomi Rieger

Lehrer- und ElternvertreterInnen:

Magdalena Diener-Schuh
Beate Bliem (derzeit in Karenz)
Birgit Kain
Susanne Kiss
Andrea Schmidle
Erich Schön
Irene Schosseler